



W. K.

Da der *Johann August***Werthe** *weis* **bleib** /

Mit Der

S **a** **t** **r** **i** **n**

Sich verbindet /

So vergönnet daß ein

O

sich mit in das **Gränzen** windet.Weiffenfels /

Druckts Joh. Christoph Brühl / Hoch-Fürstl. S. privilegirter Hoff-Buchdr.

A4

Co. de
1701

1702

1703





Wie Gleich Schicksahl bringt
 Das O zu einem an-
 dern O.
 Aus nicht die **Vate-**
rin * zugleich auch
Ottin heißen/
 Doch weg/ was Schicksahl heißt/ **Gott**
 schickt es selbst so /
Wer will nicht **Gottes** Rath/ in tieffster **De-**
muth preisen.

Der

* Beccmann. de originibus latinæ linguæ sub Tit. Paterp. 826. Ab
 Abba seu *āḇā* (Parens) est Otto & Otilia. Lutherus con-
 firmat. sine dubio per Latinos omīssa aspiratio (sicut alias
 ferè semper faciunt) pro Hetto, seu Hatto, depravatū est,
 Hatto post Hatto, regnavit tertius Hatto.

Der meinen **Near** / so glücklich hat gebun-
den /
Und hundert-tausend **Nohl** in dieses **O** ge-
wunden.

Beliebt- und **Werthes Paar** /
wie sich **Beständigkeit**.
In dem beliebten **O** in **Ewigkeit** vermäh-
let:

So **Eure Liebe** auch bestehe allezeit /
Bis **Such** das **A** und **O**, zu seinen **Engeln**
zählet.

Lebt immer höchst vergnügt / der **Seegen**
heißt mich schreiben :
Es will und wird bey **Such** das **Glück** im
Circle bleiben.



19. Jan. 1996

78 M 395

ULB Halle 3
001 504 401



TA-20L

V017





Da der *Johann August*

Werthe'leer

Mit Der

atrin

Sich verbindet /

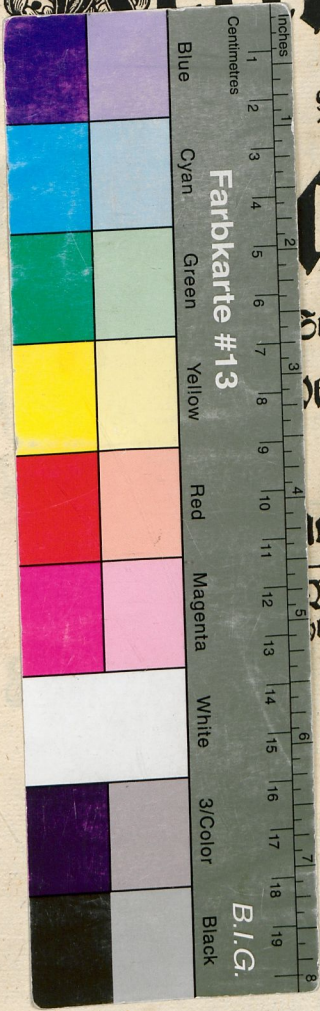
vergönnet daß ein

O

is Tränkgen windet.

Weiffenfels /

1/ Hoch-Fürstl. S. privilegirter Hoff-Buchdr.



Au

